

## Mitgliederversammlung am 21.7.2018: Andy Dicke ist neuer Geschäftsführer

Anonyme Anschwärmungen bei seiner Dienststelle hatten Kai-Nicolas Waßhausen veranlasst, sein Amt als Geschäftsführer des Flugsportclubs zur Verfügung zu stellen. Der Neuwahl diente eine außerordentliche Mitgliederversammlung am 21. Juli. Erfreulicherweise stellte sich Andreas Dicke für dieses anspruchsvolle Amt zur Wahl – und wurde mit fast 92% (!) der 86 abgegebenen Stimmen, ohne Gegenstimmen, gewählt.

Thomas Wechs berichtet ausführlich über das Verhalten, über destruktive Aktivitäten und den rüden Tonfall, den einzelne Mitglieder bzw. kleiner Gruppen gegenüber dem Vorstand gezeigt haben – denn solches stellt auch einen Angriff gegen den Verein dar.

Angesichts solcher Vorgänge, und weil aktuell das Amt des Geschäftsführers betroffen war, wurden die für das Geschäftsjahr 2018 gewählten Kassenprüfer Anita Werner und Werner Hix um eine Zwischenprüfung gebeten. Aufgrund ihrer Prüfungsergebnisse schlugen sie die Entlastung des Vorstands vor: Die Entlastung wurde einstimmig bei sieben Enthaltungen ausgesprochen – ein sehr erfreuliches Ergebnis!

Zu weiteren Themen der Mitgliederversammlung informieren die folgenden Notizen.



## Unser neuer BfL: Alexander Nüsslein

Wie schon in NOTAM 18/03 berichtet, hat Thomas Schmidt unseren Tower verlassen. Er war beim Luftamt Nordbayern als „Sachbearbeiter für Luftaufsicht“ (SfL) angestellt. Das Luftamt besetzt diese Stelle nicht mehr neu. So haben wir als Verein uns auf die Suche gemacht und in Alexander Nüsslein einen neuen Beauftragten für Luftaufsicht (BfL) gefunden. Alexander Nüsslein ist seit über 30 Jahren fliegerisch aktiv, fliegt Segelflugzeuge (mit Kunstflug- und Lehrberechtigung), Motor- und UL-Flugzeuge und war und ist in verschiedenen Bereichen der Luftfahrt aktiv – mit besonderem Schwerpunkt Luftfahrtgeschichte und Publizistik.

Wir freuen uns über unseren neuen Mitarbeiter und wünschen ihm, dass er auf unserem TWR und Flugplatz so richtig heimisch wird!

## Austritt der IHK aus dem Zweckverband

Der Zweckverband „Verkehrslandeplatz Aschaffenburg“ wurde in NOTAM 18/03 ausführlich vorgestellt. Nun bahnt sich eine Veränderung an: Die IHK Aschaffenburg hat ihren Austritt aus dem Zweckverband zum 31.12.2019 beschlossen. Der Modus des Austritts muss noch verhandelt werden. Denkbar ist die Übernahme des Anteils der IHK durch die übrigen Zweckverbandsmitglieder entsprechend ihrer Anteilshöhe (Stadt Aschaffenburg, Landkreis Aschaffenburg, Markt Großostheim, Flugsportclub).

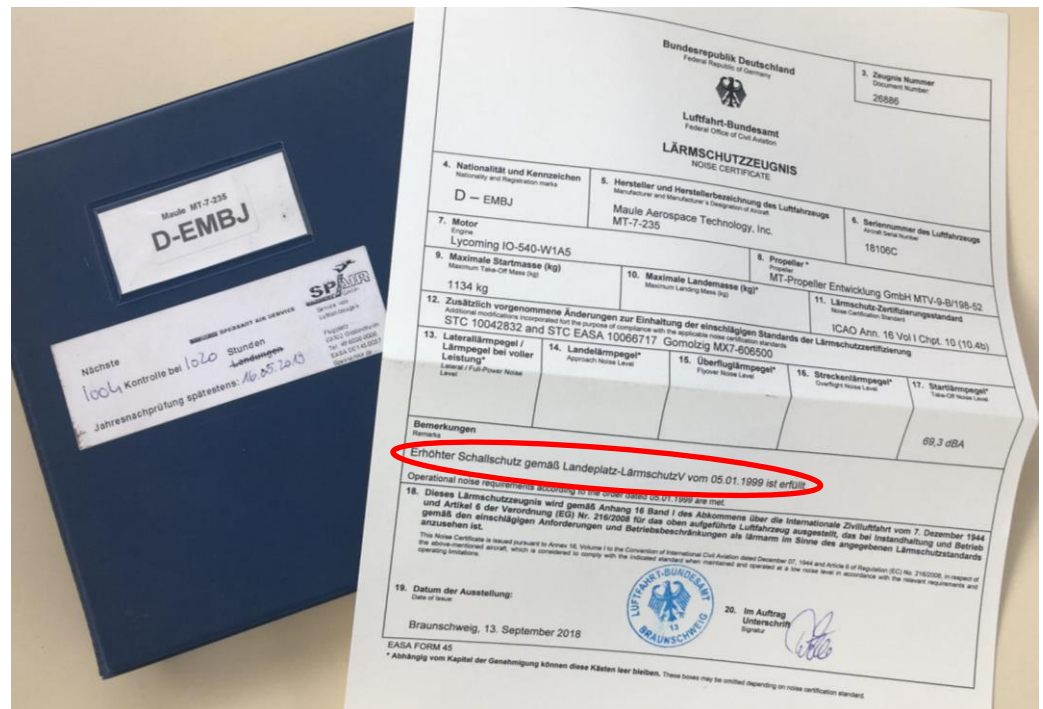
Wir sehen diesen Schritt durchaus als „unfreundlichen Akt“, stellt doch der Zweckverband zusammen mit dem Flugsportclub der Industrie in der Wirtschaftsregion Rhein-Main und insbesondere dem Wirtschaftsraum Bayerischer Untermain mit dem Flugplatz einen wichtigen Standortfaktor zur Verfügung. Natürlich, der Flugplatz bleibt, auch ohne die IHK, und seine Vorteile bleiben für alle IHK-Mitglieder weiterhin bestehen ...

IHK-Mitglieder in unseren Reihen sollten sich aufgefordert fühlen, Widerstand zu leisten!

## Unser neuer Schlepper: Voll einsatzbereit!

Darauf haben wir viel länger als gedacht warten müssen. Aber jetzt ist unser neuer Schlepper, die Maule D-EMBJ, voll einsatzbereit und kann zu jeder Zeit schleppen.

Die Robin D-EOPF steht nun auch an Wochenenden allen Motorfliegern zur Verfügung, nur in Notfällen wird sie noch Schleppdienste verrichten.



## Benutzungsordnung für Vereinsflugzeuge aktualisiert

Die Benutzungsordnung für Vereinsflugzeuge wurde überarbeitet. Die aktuelle Fassung steht in ReSy und unter vereinsflieger.de >>> FSC Aschaffenburg >>> Dokumente >>> FSC-Allgemein sowie unter <http://www.fsca.de/benutzungsordnungaktuell.html> zum Download bereit.

Wer mit dem Formular am Ende der Datei die Kenntnisnahme und Anerkennung bereits bestätigt hat, muss dies nicht erneut tun!

Es gab verschiedentlich Kritik an der Erstfassung, aber nur ein einziges (!) Mitglied hat sich mit konkreten Verbesserungsvorschlägen an der Weiterentwicklung beteiligt - alle seine Anmerkungen wurden berücksichtigt!

Wir erinnern an die Gründe für die Aufstellung dieser Benutzungsordnung: Damit wir möglichst viel Nutzen und Spaß an unserem gemeinsamen Eigentum haben, möglichst wenige Interessenskonflikte entstehen, Lasten gerecht verteilt werden und unsere besten Stücke – die Flugzeuge – möglichst gut und lange erhalten bleiben, bedarf es einiger Regeln. Im Laufe der Zeit sind im Flugsportclub viele Regeln fixiert worden, sie wurden aber zu verschiedenen Zeiten an verschiedenen Stellen hinterlegt -- und sind vielen Mitgliedern gar nicht bekannt. In der Benutzungsordnung wurden sie zusammengefasst und sinnvoll ergänzt.

Es gilt weiterhin: Die Benutzungsordnung ist nicht statisch, Vorschläge für weitere Verbesserungen sind willkommen.

## Hammerwetter in Laucha

Die Laucha-Expedition unserer Segelflieger begann mit einem Unfall – der Transportanhänger mit unserem Duo Discus wurde von einem anderen Autofahrer gerammt. Der Schaden am Flugzeug war, wie sich später herausstellte, zum Glück nicht so groß wie zuerst befürchtet. Und die dadurch gedämpfte Stimmung der Segelflieger wurde durch traumhaftes Wetter bald wieder aufgehellt. So beschreibt es Udo Sammet:

Laucha war in diesem Jahr wettermäßig erstklassig für Überlandflüge. Solche Bedingungen habe ich in meinen 53 Jahren Segelflug in deutschen Landen noch nie erlebt.

Über 140 km nur geradeaus fliegen, ohne kreisen zu müssen (Thüringer Wald), kommt nur selten vor. Und dabei zusätzlich keinen Meter an Höhe zu verlieren – das ist schon ein Erlebnis! Da waren allerdings Herausforderungen der anderen Art zu meistern: Wie kann ich es vermeiden von der Thermik in die Wolken eingezogen zu werden?! Mehr als 200 km/h auf dem Stau, und der Vogel steigt immer noch mit mehr als 3 m/sec.

Manchmal half wirklich nur noch, unter den Wolken hervor zu tauchen und bewusst in Abwindgebiete zu fliegen!

Und über dem Harz eine ganz neue Erfahrung: Das Navi warnt: „Pass auf, du verlässt gleich den Airspace E und fliegst in C ein, über FL 100!“ Diese Warnung war mehrfach zu hören.

Bernd Reichenbächer, zu diesem Zeitpunkt noch Flugschüler, berichtet über seine Erlebnisse auf unserer Website [www.fsca.de](http://www.fsca.de) unter Segelflug, Berichte und Bilder. (Hier findet Ihr auch Berichte über frühere Ferienlager in Laucha.)



## Vereinsausflug nach Salzburg

Klein, aber fein, so lautet die treffende Beschreibung für den Vereinsausflug vom 7. bis 9. September. Ziel war die Stadt Salzburg. Eine miserable Wettervorhersage hatte die Organisatoren, Peter Russmann und Werner Letzel, zur Absage veranlasst. Dann wandelte sich aber die Vorhersage von nicht einmal IMC zu „prima VMC“, und eine kleine Gruppe Unverzagter startete doch am 7.9. nach Salzburg. Bericht und Bilder auf [www.fsca.de](http://www.fsca.de) (>>> Motorflug >>> Berichte...).

## Die AAA auf der AERO 2018 und am Bodensee

Ziel der Tour der Alten Adler Aschaffenburg und ihrer Freunde waren in diesem Jahr die AERO 2018 in Friedrichshafen und der Bodensee. Bericht und Bilder auf [www.fsca.de](http://www.fsca.de) >>> Der Club >>> Alte Adler.

## Reizwort DSGVO ... oder ausführlich: Datenschutz-Grundverordnung

Datenschutz ist wichtig – aber auch ein Spielfeld für die Phantasie von Bürokraten und für Anwaltskanzleien, die hier ergiebige Einnahmequellen sehen. Im Internet bieten zahllose Kanzleien ihre Dienste bei der Bewältigung der durch die DSGVO gestellten Aufgaben an. Abmahnanwälte sind bereits aktiv.

Vereine müssen Datenschutzerklärungen formulieren, die Einwilligung ihrer Mitglieder zur Speicherung und Verarbeitung ihrer Daten einholen (insbesondere „besonders sensibler“ wie die Gesundheit betreffender Daten), Mitarbeiter schriftlich zur Vertraulichkeit verpflichten, Verzeichnisse der Verarbeitungstätigkeiten und technischer/organisatorischer Maßnahmen zur Datensicherheit erstellen usw. Zum Glück hat der DAeC brauchbare Vorlagen für einen Teil dieser Dokumente zur Verfügung gestellt, und auch beim Bayerischen Landesamt für Datenschutz fanden wir hilfreiche Muster. So konnten wir unseren Part bewältigen, ohne die „selbstlosen“ Hilfsangebote der Anwaltskanzleien anzunehmen.

Die Datenschutzerklärung unseres FSC findet Ihr über einen Link auf der Website (Navigationsleiste, ganz unten). Da aber bereits das Ablaufdatum des Fliegerärztlichen Tauglichkeitszeugnisses zu einer besonderen Kategorie personenbezogener Daten gehört, muss von jedem betroffenen Mitglied die schriftliche Einwilligung zur Speicherung desselben eingeholt werden. Gleiches gilt für die Weitergabe personenbezogener Daten an unseren Dachverband, den Luftsportverband Bayern.

An alle Mitglieder wird oder wurde bereits zu diesem Zweck eine E-Mail gesendet – wir bitten um zügige Bearbeitung und Rücksendung/Rückgabe!

Ach ja, wir tragen ja alle einen Teil unserer biometrischen Daten offen mit uns herum, jeder kann sie einsehen. Hier ein Vorschlag, wie man dieses Manko beheben könnte ...



## Exotischer Besucher

Tankstopp in EDFC: Der Lastenhubschrauber *Kaman K-Max* mit Flettner-Doppelrotor - zwei ineinander kämmenden Zweiblattrotoren machen den Drehmomentausgleich durch einen Heckrotor überflüssig.

Bei einer Leermasse von 2300 kg trägt der K-Max eine Außenlast von 2720 kg.



Mehr zum K-Max: [https://de.wikipedia.org/wiki/Kaman\\_K-Max](https://de.wikipedia.org/wiki/Kaman_K-Max) und: <https://youtu.be/uAQpsISWkf4>

## Fundsachen im www

Umfassende Erklärungen zu Satelliten-Navigationssystemen:

<https://www.magicmaps.de/produktinfo/gps-grundlagen/wie-funktioniert-gps.html>

Der Cornfield Bomber:

<https://youtu.be/noriLGVL7Qo>